

**VERBAND DER KATHOLISCHEN  
KIRCHENGEMEINDEN DES  
DEKANATES RHEINE**



**Hausadresse:**  
Matthiasstr. 30  
48431 Rheine  
Tel.: 05971 9251-0  
Fax: 05971 9251-25

**E-Mail:**  
zr-rheine@bistum-muenster.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Do.: 09:00 – 12:00 Uhr  
14:00 – 16:00 Uhr  
Fr.: 09:00 – 12:00 Uhr  
oder Termine nach Vereinbarung

**Datum:**  
08.03.2013

Zentralrendantur Rheine – Postfach 21 43 – 48411 Rheine

Stadt Rheine  
Stadtjugendamt  
Herrn Kösters  
Klosterstr. 14  
48431 Rheine

*Eing-y*  
*8.3.2013*  
*KL*

Aktenzeichen  
03/02.4461.11

Ansprechpartner(in)  
Herr Bellinvia

E-Mail  
bellinvia@bistum-muenster.de

Telefon  
05971 9251-18

**Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius, Rheine**  
**Um-/Ausbau für U3-Zwecke der Kita St. Dionysius, Auf dem Hügel 7, 48431 Rheine**  
**Antrag auf Mitfinanzierung der begründeten Mehrkosten**

Sehr geehrter Herr Kösters,

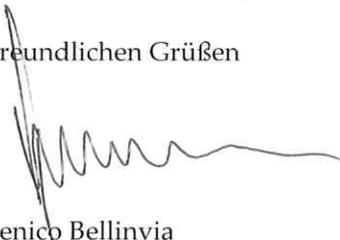
anliegend überlasse ich Ihnen die aktuelle Kostenfortschreibung für die U3-Baumaßnahme der Kita St. Dionysius, Rheine. Insbesondere aus brandschutz- und planungsrechtlichen Gründen war eine weitere Überplanung erforderlich. Aus der Kostenfortschreibung und den getätigten Ausschreibungen für die einzelnen Gewerke resultiert ein aktualisiertes Kostenvolumen in Höhe von 336.000,00 €. Wir hatten seinerzeit das Antragsverfahren auf die Kostenschätzung nach Erfahrungswerten und dem damaligen Planungsstand ausgerichtet. Sie erließen mit dem 26.07.2012 einen Zuwendungsbescheid auf Grundlage damals eingeschätzter Gesamtausgaben in Höhe von 230.616,00 €.

Hiermit beantragen wir eine Mitfinanzierung zu den aus den Planungsunterlagen ersichtlichen notwendigen Mehrausgaben in Höhe von 105.811,82 € brutto zum Anteile in Höhe von 50 %. Bereits heute sage ich Ihnen zu, dass die verbleibenden 50 % aus Mitteln des Trägers bzw. des Bistum Münster finanziert wird, sofern Sie die weitere hälftige Aufwendung tragen.

Unter Hinweis auf die bereits begonnene Baumaßnahme „Dachsanieierung“ die ebenfalls durch Landes- und Kommunalmittel mitfinanziert wurde und der Notwendigkeit, die gewährten U3-Fachpauschalen im Jahre 2013 einzusetzen, bitte ich um rasche Entscheidung in Ihrem Hause.

Sofern Sie hierzu noch Rückfragen haben oder weitere Planungsunterlagen benötigen, wenden Sie sich bitte an unsere Frau Schmidt (Tel.-Nr.: 9251-19).

Mit freundlichen Grüßen

  
Domenico Bellinvia  
(Verwaltungsleiter / Geschäftsführer ZR Rheine)

Datum:  
2013-03-05

## **Kostenanschlag (Submissionsergebnisse v. 27.02.2013)**

**Projekt: Umbau für U3- Nutzung St. Kindergarten St. Dionysius,  
Auf dem Hügel 17, 48431 Rheine**

### **Darstellung der Mehrkosten:**

Die Submission vom 27.03.2013 hat ergeben:

Gesamtkosten KG 100 - 700 **336.427,82 € brutto**

Differenz zur Kostenschätzung  
v. 01.06.2012 beträgt

**105.811,82 € brutto**

Mehrkosten der einzelnen Kostengruppen

KG 300:	77.751,61€ brutto
KG 400	12.055,11 € brutto
KG 700	16.005,10 € brutto

**Die Mehrkosten gegenüber der Schätzung v. 01.06.2012 begründen sich wie folgt:**

#### **Zu KG 300**

Zum Zeitpunkt der Schätzung war nicht absehbar, dass die statischen Begebenheiten vor Ort Betonschneid- und Stemmarbeiten in der Größenordnung nach sich ziehen würden. Diese Angaben sind erst im Zuge der Ausführungsplanung entstanden. Die Tragfähigkeit der vorh. Stahlbetonkonstruktion ist nicht auf 2-geschossige Bauweise ausgelegt, so dass eine Holzrahmenbauweise erstellt werden muss, die zu erschwerten Bindungen hinsichtlich der Detailausbildung geführt hat. Die Absicherung des laufenden Kindergartenbetriebes während der Bauzeit auf engstem Raum erfordert erhöhten Aufwand z.B. Verschließen der Luftraumöffnung im Foyer, Begehung der Baustelle ausschließlich über das Gerüst, erschwerte Bedingungen bei der Baustelleneinrichtung, hier insbesondere fehlende Lagermöglichkeiten.

#### Zimmerarbeiten/Dachdecker/ Klempnerarbeiten:

Es sind keine Angebote zur Submission eingegangen. Es sind 2 Angebote verspätet eingereicht worden (97.034,05 € und 89.990,80 €), die nicht gewertet werden dürfen. Die Auslastung der Firmen ist z.Zt. sehr gut. Wir vermuten, dass daher keine Angebote abgegeben worden sind und die Angebote, die verspätet eingereicht wurden sind entsprechend hoch ausfallen.

#### Brandschutzauflagen

Durch Brandschutzauflagen sind höhere Kosten entstanden als geschätzt.  
Aufwendige Treppenkonstruktion im Außenbereich, Brandmeldeanlage mit  
zusätzlichen Auflagen im Bestand.

#### **Zu KG 400**

##### Heizung/Sanitär/Elektro

Die Angebote befinden sich noch in der Prüfung, somit kann noch keine Begründung  
genannt werden.

#### **Zu KG 700**

##### Baunebenkosten

Die erhöhten Baukosten führen zu erhöhten Baunebenkosten.